

sy bewegillich adder unbewegillich, hus, hoff, acker, wesin, was sye hat adder umer gewynnen mag, woran das sye adder gethan wirt, nichts usz geslosszin. Actum anno domini millesimo (quadringentesimo) XXIX^o etc. apud magistrum civium^{a)} Burghard(um) Kaldinkochen scabinorum protunc praesidentium.

a) folgt durchgestrichen Andream W.

620.

(1429) Dezember 26

Caspar Schellenschmit und seine Frau verpfänden ihr Standerbe.

fol. 102r Am^{a)} montag noch nativitatis Cristi sint komen vor ein siczinden rat^{b)} Casper Schellinsmit und sine eliche wirtynne und habin ir stanterbe zcu eynem willigin phande in gesaczht Friczin Slyffer vor 18 rh. guldin und sullin ym die bezcalin uf den nestin Lipczker marckt. Gesche das nicht, so sal man ym zcu dem husz helfin unvorclaiter dinge und des huszes gewern. Hette er zcu wenig an dem pfände, so sal man ym fordir helfin, wu er anwist. Zcu der zeit burgermeistir Jost Poyszinkesse und andere sine ratskumpann und gesworne etc.

a) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichene unleserliche Worte b) folgt durchgestrichen Fricze Slyffer

621.

1429 November 3

Der Zwickauer Bürger Asmus von Zeitz und dessen Ehefrau verpfänden ihr Haus und Hof.

fol. 102r Ich Nicolae Trettwyn, zcu der zeyt statvoyt zcu Czwigkaw, und wir^{a)} ratmanne und gesworn der stat daselbis Jacoff Schuster, Schebermesszir der alde, Niclaws Gurtiller bekennen, das vor uns in unsern rat komen ist Heincz Kleyncole von Hartinstorff und hat vorzicht gethan vor sich und Peter Kestener, burger zcu Werde, also rechte vormundin von eyns unmundigin kyndis wegen, das Michil Kleynkole seligir gelasszin hat, in solichir wise unde underscheit, das Asmus von Czycz, burgir zcu Czwigkaw, unde Kethe, sin eliche wirtin, dem gelasszin kynde, das Michils Kleynkole gelasszin hat, dem Got gnade, geibin unde reichin sullen czehen nuwe schog vor syn teyl huses unde hofis unde was ym gehoren mag von farender habe unde erbteyls wegen. Unde des zcu bekentnisse unde orkunde hat Asmus obgenant unde Kethe, sin elich wirtin, hus und haff^{b)} zcu eynem willigen phande ingesaczht, das das unmundige kynt synes geldes czehen ß vor allir menlich irhalen sal.